



Jahresbericht 2012

Gemeinde- und Schulbibliothek Turbenthal

Tösstalstrasse 91
8488 Turbenthal
Tel.: 052 385 15 85
Mail: bibliothek-tu@bluewin.ch
www.bibliothek-turbenthal.ch





Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Öffnungszeiten, Bibliothekskommission, Team
Seite 4	Aus- und Weiterbildung, interne Aktivitäten
Seite 5	Sitzungen, Bezirksanlässe
Seite 6 - 12	Jahresbericht 2012
Seite 13 - 14	Veranstaltungen im Kulturprogramm
Beilage Seite 1	Angebot / Nutzung 2012
Beilage Seite 2	Ausleih-Frequenzen pro Wochentag



Öffnungszeiten

Montag	17.00 – 20.00 Uhr	(auch während der Ferien)
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	(auch während der Ferien)
	15.00 – 18.00 Uhr	
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr	
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr	
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr	(auch während der Ferien)

Bibliothekskommission

Samuel Rüeger	Präsidium	Primarschulpflege
Christiane Tüscher	Aktuarin	Sekundarschulpflege
Georg Brunner	Vertretung	Gemeinderat
Iris Göldi	Lehrervertretung	Primarschule
Ernst Buess	Lehrervertretung	Sekundarschule
Barbara Spaltenstein	Leitung	Bibliothek

Bibliotheksteam

Barbara Spaltenstein	Leitung
Sabina Deutsch	Stellvertretung
Angelina Desait	Hauptverantwortung Schulen
Elsbeth Kägi	Mitarbeiterin
Martina Braun Eberle	Mitarbeiterin

Ressortverteilung

Belletristik Erwachsene	Elsbeth Kägi / Barbara Spaltenstein
Belletristik Jugend	Angelina Desait / Martina Braun
Belletristik Kinder	Martina Braun / Angelina Desait
Sachbuch Erwachsene	alle ; <i>in Sachgebiete aufgeteilt</i>
Sach- und Bilderbuch Kinder	Angelina Desait / Martina Braun
Comic	Sabina Deutsch
DVD	Barbara Spaltenstein / Sabina Deutsch
CD	Sabina Deutsch
CD-ROM	Barbara Spaltenstein
Hörbuch Erwachsene	Elsbeth Kägi / Angelina Desait
Hörbuch Jugend	Elsbeth Kägi / Martina Braun
Kassetten/CD Kinder	Elsbeth Kägi
Spiele	Angelina Desait / Barbara Spaltenstein
Zeitschriften	Martina Braun
Englische Medien	Martina Braun
Betreuung Schulen	Angelina Desait / Sabina Deutsch / Martina Braun



Aus- und Weiterbildung

Folgende Kurse/Weiterbildungen wurden von Mitarbeiterinnen besucht

- | | |
|------------------------|--|
| 19. April | Bücherfrühling mit D. Binder in Seuzach
E. Kägi, A. Desait, B. Spaltenstein |
| 8. Mai | Jugendbüchervorstellung mit D. Binder in Obergass
A. Desait, B. Spaltenstein |
| 14. Mai | Spiele-Vorstellung von Carlos Wehrli in Adlikon
A. Desait, B. Spaltenstein |
| 27. Juni / 04. Juli | Einführungskurs Schulbibliotheken
A. Desait |
| Oktober 12– Februar 13 | Grundkurs Bibliothekarin SAB
A. Desait |
| 05. November | Spiele-Vorstellung von Carlos Wehrli in Adlikon
A. Desait, B. Spaltenstein |
| 07. November | Bibliothekenabend in „Lüthy & Stocker“
M. Braun |
| 28. November | Büchersoirée mit D. Binder in Obergasse
E. Kägi, B. Spaltenstein |
| 29. November | Innovationsworkshop „Strategischer Plan“
B. Spaltenstein |

Aktivitäten / Interne Anlässe

- | | |
|---------------|---|
| 24. Januar | Autorenlesung für Schulklassen: Dirk Walbrecker
A. Desait / B. Spaltenstein |
| 07. April | „Ostereili-Suche“ für unsere kleinen Kunden und Kundinnen
E. Kägi / B. Spaltenstein |
| 15. August | Ferienprogramm für Kinder: Kinoabend
S. Deutsch / A. Desait |
| 07. September | Lesesommer-Abschlussfest
M. Braun |
| 03. Oktober | Büchereinkauf mit 5. Klässlern in Winterthur
A. Desait / B. Spaltenstein |
| 27. November | Autorenlesung für Schulklassen: Frank Maria Reifenberg
A. Desait / B. Spaltenstein |
| 05. Dezember | Büchereinkauf mit 5. Klässlern in Winterthur
M. Braun / S. Deutsch |



Sitzungen / Bezirksanlässe / Teamanlässe

17. Januar	Sitzung Kulturprogramm S. Deutsch, B. Spaltenstein, E. Kägi, M. Braun, A. Desait
7. Februar	Sitzung Kulturprogramm S. Deutsch, B. Spaltenstein, E. Kägi, M. Braun, A. Desait
12. März	Sitzung Bibliothekskommission: Rechnung B. Spaltenstein
6. September	Bibliothekstreffen Hettlingen A. Desait, B. Spaltenstein
11. Juni	Sitzung Bibliothekskommission: Budget B. Spaltenstein
19. Juni	Informationsaustausch mit Lehrpersonen beider Primarschuleinheiten A. Desait, M. Braun, B. Spaltenstein (S. Rüeger)
06. Juli	Jahresschlussessen mit der Primarschule A. Desait, , M. Braun
27. November	Kultur-Informationssitzung im ASV-Clubhaus E. Kägi, S. Deutsch, B. Spaltenstein
Januar bis Dezember	Insgesamt 10 Teamsitzungen alle Mitarbeiterinnen



Jahresbericht 2012 der Gemeinde- und Schulbibliothek Turbenthal

Aus dem Team

Die Mitarbeiterinnen schätzen sich sehr glücklich, auf ein ruhiges Jahr zurückblicken zu können.

Anfangs Jahr nahm **Martina Braun Eberle** nach ihrem Mutterschaftsurlaub ihre Arbeit in der Bibliothek wieder auf. Nach einem knappen halben Jahr Pause stieg sie mit unvermindertem Elan wieder ein und schaffte es, ihre Mutterpflichten reibungslos mit der Bibliotheksarbeit zu vereinbaren. So konnte sich das Bibliotheksteam wieder als komplett und voll einsatzfähig bezeichnen.

Daher wurde zur Freude von Lehrpersonen und Schüler/innen nach den Sommerferien die Anzahl der Leseförderungs-Lektionen pro Schulklasse wieder auf sechs Doppellektionen erweitert.

Im Oktober begann **Angelina Desait** mit ihrer Ausbildung zur Bibliothekarin SAB. In dem von der Zentralbibliothek Zürich durchgeführten „Grundkurs SAB“ werden den Teilnehmer/innen vertiefte Kenntnisse der Bibliotheksarbeit vermittelt. Dazu gehören neben den ‚sichtbaren‘ Fähigkeiten der Kundenbetreuung und der Erfassung sowie Ausrüstung der Medien auch Fächer wie Recherche, Bestandsaufbau und -pflege, Literaturkenntnisse, Öffentlichkeitsarbeit und Projekt-Management, Betriebsführung und Qualitätsmanagement.

Der Kurs umfasst während eines halben Jahres rund 124 Lektionen und wird mit schriftlichen Prüfungen und Arbeiten zu verschiedenen Fächern geprüft.

Anfangs 2012 wurde die von der HPS gemietete Liegenschaft „Grund“ von der Sekundarschulgemeinde an die **Primarschulgemeinde** verkauft. Von diesem Verkauf ebenfalls betroffen war das Gebäude, das die Bibliothek beherbergt. Die Primarschulpflege entschied, dass die Reinigung der Bibliothek fortan vom Haus wart des Schulhauses Grund übernommen und von dessen Reinigungspersonal ausgeführt wird.

Frau **Silvia Lutziger**, die während rund 12 Jahren für die Reinigung der Bibliothek zuständig war, wurde auf Ende April 2012 gekündigt.

Aus der Administration

Nach den guten Erfahrungen mit der Einteilung der Kinderbelletristik nach Themen wurde im März der Bestand der Jugendbelletristik ebenfalls ins TOM-System (Themenorientierte Medienpräsentation) umgeschrieben. Nun sind die Bücher für die Jugendlichen nach Themen wie Krimi, Fantasy, Liebe, Krankheit&Tod etc. übersichtlich in den Gestellen geordnet.

Diese Umstellung beschäftigte alle Mitarbeiterinnen während eines ganzen Tages. Gemäss Inhaltsangaben mussten die Bücher nach den entsprechenden Themen sortiert, der Datensatz im Computer angepasst, die neuen Bezeichnungs-Kleber an den Buchrücken angebracht und die ausgeliehenen Bücher zur Nachbearbeitung reserviert werden.

Aufgrund von Rückmeldungen der Kunden wurden anschliessend auch die DVDs nach Themen geordnet. Die Einteilung der Themen orientiert sich nach dem vorgegebenen TOM-System der Jugendlichen, musste aber angepasst und ergänzt werden. Die Kunden zeigen sich begeistert über die vereinfachte Suche von Filmen ihrer Vorliebe. So kann nun angenehm aus Themen wie Klassiker, Schweizer Film, Liebe, Action und Science Fiction der gewünschte DVD ausgewählt werden.



Im Sommer wurde die Wand hinter der Ausleihtheke neu gestrichen. Nach dem Entfernen einer nicht mehr benötigten Informationstafel kam eine sehr unschöne Wand zum Vorschein, die nun in freundlichem, frühlingshaftem Hellgrün erstrahlt und schon manchen Kunden ein anerkennendes Lob entlockte.

Seit einiger Zeit wuchs unter den Mitarbeiterinnen der Wunsch, ihren Kunden eine gemütliche Kaffeeecke anbieten zu können. Im Bereich der Erwachsenen-Belletristik bestand bislang keine Möglichkeit, sich auf einer angenehmen Sitzgelegenheit in ein Buch vertiefen zu können.

Ebenfalls fehlte ein Ort, wo sich die Kunden in Ruhe miteinander unterhalten konnten.

Um mehr Platz zu schaffen, wurden die Gestelle der Erwachsenen-Belletristik neu in einer U-Form aufgestellt. Das machte das Anbringen von Rollen unter den Gestellen unabdingbar. Die nun mobilen Gestelle lassen sich in Zukunft endlich verschieben und ermöglichen eine flexiblere Nutzung des Raumes.

Der Arbeitstisch bei den DVDs wurde entfernt und durch zwei bequeme Sessel und ein kleines Tischchen ersetzt. Um Kosten zu sparen fand die mitarbeitereigene Kaffeemaschine ihr neues Plätzchen auf dem Fenstersims bei der Sitzgruppe und erfreut die Kunden mit einem feinen Kaffee für nur einen Franken.



Freilicht-Kinoabend und Lesesommer 2012



Im Rahmen des Kulturprogramms wurde am 7. September auf dem Areal der Heilpädagogischen Schule Turbenthal ein Freilicht- Kino aufgebaut.

Unter den Bäumen standen Bänke und festlich geschmückte Tische bereit und lockten zum gemütlichen Sitzen und Plaudern. Der herrliche Spätsommerabend und das lauschige Plätzchen trugen zu einer romantischen und beschaulichen Stimmung bei. Auch für das leibliche Wohl war mit Würsten und Getränken gesorgt; Elsbeth Kägi zeigte ihr verstecktes Talent als hervorragende Grillmeisterin!



Als erster Höhepunkt des Freilicht-Kinoabends fand der gelungene Lesesommer 2012 seinen Abschluss. Zwar nahmen etwas weniger Kinder teil als im Vorjahr, dafür war der Einsatz der einzelnen Kinder besonders erfreulich. Zum Thema „Wasser“ wurde ein Plakat gestaltet, das einen Flusslauf darstellt, auf dem zwei Kinder in einem Boot dem Meer zu fahren. Entsprechend der Anzahl der gelesenen Bücher wurde das Boot vorwärts bewegt, überwand Stromschnellen, meisterte die Durchfahrt durch Elektrizitätswerke oder schwamm träge durch lauschige Landschaften. Begeistert verfolgten die Kinder die Fahrt des Schiffchens und hofften, das Meer zusammen zu erreichen.



Nachdem sich an diesem herrlichen Spätsommerabend auf der HPS-Wiese hinter der Bibliothek die zahlreichen Besucher mit Würsten und Getränken versorgt hatten, machte ein Glöcklein auf die Abschlussfeier des Lesesommers aufmerksam. Mehrere Kinder hingen gespannt an den Lippen von Martina Braun, die mit Hilfe der kleinen Eule Rosalie die Preisverlosung vornahm. Fünf zufällig ausgewählte Kinder durften unabhängig von der Anzahl der gelesenen Bücher einen Bücher-gutschein in Empfang nehmen. Aber auch alle anderen Kinder gingen nicht leer aus und nahmen freudig das kleine Erinnerungsgeschenk entgegen.

Insgesamt 32 Kinder haben am Lesesommer teilgenommen. Gelesen wurden von allen zusammen während zwei Monaten 402 Bücher; darunter auch Sachbücher, Bilderbücher und Comics. Davon las ein Mädchen allein deren 43! Bravo! Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek sind hoch erfreut über das begeisterte Mitmachen der vielen Kinder und die grosse Anzahl der gelesenen Bücher.

Bibliothek und Schule

Infolge der personellen Ausfälle im Herbst 2011 wurde wie erwähnt beschlossen, den Bibliotheksbesuch der Schulklassen für eine begrenzte Zeit vier Doppellektionen zu reduzieren. Im Sommer 2012 konnte dann erfreulicherweise die Anzahl der Bibliotheksbesuche wieder auf sechsmal erhöht werden. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen nach den Sequenzen sind durchwegs positiv und bestätigen die gute Arbeit, die Sabina Deutsch, Angelina Desait und Martina Braun mit der Leseförderung leisten.

Wiederholt wurde den Lehrpersonen die Möglichkeit angeboten, mit den Schulklassen auch während des Jahres – ausserhalb der geleiteten Sequenzen – für einen Bücherbezug die Bibliothek zu nutzen. Während des letzten Jahres wurde dieses Angebot von zahlreichen Klassen vermehrt wahrgenommen.

Erfreulicherweise besitzt mittlerweile fast jedes Turbenthaler Schulkind ein eigenes Kunden-Kärtchen. Viele machen von dem Gratis-Kärtchen Gebrauch, das den kostenlosen Bezug von allen Printmedien ermöglicht. Vor allem ausländischen Kinder wird so der Zugang zur deutschen Sprache ermöglicht und der Umgang mit Büchern näher gebracht.



Im vergangenen Jahr besuchten insgesamt 14 Schulklassen in Halbklassen die Bibliothek, wobei total 297 Arbeitsstunden für sie aufgewendet wurden. Zusätzlich durften die Kindergärten an 16 Vormittagen ein Programm in der Bibliothek geniessen und die Schule Neubrunn suchte einmal pro Monat die Bibliothek für einen Büchertausch auf. Zudem besteht für alle Schulklassen das unbegrenzte Angebot des Büchertauschs unter dem Jahr.

Jeden Mittwochmorgen profitiert auch die Heilpädagogische Schule vom Angebot der Bibliothek. Die Schüler kommen mit ihren Lehr- und Betreuungspersonen für jeweils etwa 20 Minuten in die Bibliothek um Bücher und Spiele auszuleihen.

Zum Abschluss der Bibliotheksbesuche der 5. Klässler durften die Schüler in zwei Gruppen an je einem Mittwochnachmittag zwei Bibliotheksmitarbeiterinnen bei einem Büchereinkauf begleiten. Einige interessierte junge Leser und Leserinnen stöberten im Sortiment der Obergass Buchhandlung sowie im Orell Füssli nach Büchern ihrer Vorliebe und ergänzten auf diese Weise das Medienangebot der Bibliothek.

Leichter Rückgang in den Ausleihzahlen

Zahlreiche Bibliotheken kämpfen Jahr für Jahr mehr um ihre Ausleihzahlen. Auch die Bibliothek Turbenthal muss dieses Jahr erneut ein kleines Minus bei den total ausgeliehenen Medien verzeichnen. Mit einer Ausleihzahl von insgesamt **56'309** wurden im Jahr 2012 rund 1000 Medien weniger bezogen als im Jahr 2011.

Mit grosser Freude darf bei der Mittelstufen- und Erwachsenen-Belletristik eine Steigerung der Ausleihen festgestellt werden.

Die Oberstufen-Belletristik muss im Ausleihfaktor einen leichten Rückgang verzeichnen. Die Sekundarschule bietet aber ihren Schülern neu Lesefutter in Bücherkisten der Bibliomedia an, was eine Begründung für die rückgängige Ausleihe sein könnte.

Auch die Kinder-Belletristik fand im Jahr 2012 leicht weniger Abnehmer als im Vorjahr. Dafür erfreuen sich die Bilderbücher grosser Beliebtheit.

Erstaunlich sind die Ausleihzahlen bei den Sachbüchern. Trotz der Möglichkeit, Informationen aus dem Internet zu gewinnen, konnten sich die Ausleihzahlen im Schnitt sogar verbessern.

Hörbücher jeder Altersklasse finden Jahr für Jahr einen grösseren Absatz, infolgedessen der Bestand an Jugend- und Kinderhörbüchern laufend aufgestockt wird.

Die Ausleihe von Musik-CDs war im Jahr 2012 wiederum rückgängig, was auf den Bezug von Musik vom Internet zurückzuführen ist.

Dagegen stiegen die Ausleihzahlen bei den DVDs; erklärbar durch die Aufhebung der Begrenzung in der Anzahl ihrer Ausleihe.

Die Nachfrage nach Computerspielen ist während der letzten Jahre laufend zurückgegangen. Zudem wird es immer schwieriger, Computerspiele zu finden, die nicht für den Mehrfachgebrauch geblockt sind. Dies bestärkt das Bibliotheksteam in der Entscheidung, die Computerspiele in der nächsten Zeit aus dem Sortiment auszuscheiden.

Genauere Informationen über Angebot und Nutzung sowie Ausleihzahlen können aus der Statistik im Anhang entnommen werden.

**Hitliste der Ausleihen 2012 pro Medienart und Alterskategorie**

Medienart	Alterskategorie	Urheber : Titel	Anzahl Ausleihen	
			2012	Total
Belletristik	Erwachsene	Gerritsen, Tess : Der Anruf kam um Mitternacht	11	15
	Oberstufe	Gurian, Beatrix : Höllenflirt	12	14
	Mittelstufe	Von Vogel, Maja: Vorsicht, Strandhaie! (Die drei !!!)	13	16
	Kinder	MackKain, Kelly : Julia und Julimond (Ponyhof Liliengrün)	15	16
Bilderbuch	Kinder	Posner-Sanchez, Andrea : Barbie und der geheimnisvolle Pegasus	12	14
Sachbuch	Erwachsene	Dukan, Pierre : Die Dukan-Diät	7	13
	Oberstufe	Windham, Ryder : Star Wars	9	12
	Mittelstufe	Guinness World Records 2012	12	15
	Kinder	Klose, Petra : Musikinstrumente (interaktiv)	13	16
Hörbuch	Erwachsene	Heldt, Dora : Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt	11	13
	Oberstufe	Collins, Suzanne : Tödliche Spiele (Tribute von Panem)	13	17
	Mittelstufe	Von Vogel, Maja : Spuk am See (Die drei !!!)	19	22
	Kinder	Blanck, Ulf : Gruft der Piraten (Die drei ??? Kids)	16	18
CD Kindermusik	Kinder	Kunz, Fredy : König Drosselbart	13	17
Kassette	Mittelstufe	Hitchcock, Alfred : Die drei ??? und das Geisterschiff	13	17
	Kinder	Weigand, Klaus-P. : Die kleine Spürnase (Bibi Blocksberg)	17	21
Comics	Erwachsene	Zep : Das Wunder des Lebens	11	13
	Oberstufe	Ruthe, Ralph : Das Buch der Liebe (Shit happens)	15	15
	Mittelstufe	Morris : Die Verlobte von Lucky Luke	8	16
	Kinder	Jonas, Edith : Lustige Geschichten und Abenteuer (Papa Moll)	15	17
Spiel	Erwachsene	Monopoly	6	8
	Oberstufe	ABC DRS 3	8	10
	Mittelstufe	Risiko		
	Kinder	Knizia, Rainer : Wer war's?	13	18
Computerspiel	Erwachsene	Fahrschule : Theorie	7	15
	Oberstufe	Die Sims 3	8	11
	Mittelstufe	Schlag den Raab	4	7
	Kinder	Lego	5	10
DVD	Erwachsene	Black Swan	20	25
	Oberstufe	The Tree of Life	19	27
	Mittelstufe	H2O Plötzlich Meerjungfrau	22	26
	Kinder	Die Schlümpfe	27	30
DVD/Sach-Zeitschrift		Animal Planet : Mekong	7	11
	Erwachsene	Mein schönes Land	9	17
	Jugend	Mädchen	10	13
	Kinder	Wendy	13	14



Mitglieder-Mutationen

Nach der Programmumstellung aufs winmedio.net konnte während zwei Jahren die Kunden-Statistik nicht aussagekräftig erhoben werden, da die Daten des vorgängigen Programms nicht mit einbezogen werden konnten. Erst im letzten Jahr konnten die inaktiven Kunden eruiert und gelöscht werden. Daraus folgt die geringere Anzahl Mitgliederkarten im Vergleich zum Jahr 2011. Die Anzahl der aktiven Kunden blieb jedoch konstant, verzeichnete nur bei den Einzelpersonen mit DVD einen Rückgang. Erfreulicherweise durften die Bibliotheksmitarbeiterinnen 88 Neukunden mit verschiedenen Abonnements in der Bibliothek begrüßen.

Wünschenswert wäre die Möglichkeit, unsere Bibliothek wieder am Neuzuzüger-Anlass präsentieren zu können, was leider von der zuständigen Stelle abgewiesen wurde.

Mitgliederkarten	Fam./Paare m.DVD	Fam./Paare o.DVD	Einzelpers. m.DVD	Einzelpers. o.DVD	Gratis (Schüler)	Total
Stand 31.12.2011	358	36	201	50	108	753
Stand 31.12.2012	323	42	145	64	114	683
Zunahme / Abnahme	35	6	56	14	6	70
Anzahl Kunden	Fam./Paare m.DVD	Fam./Paare o.DVD	Einzelpers. m.DVD	Einzelpers. o.DVD	Gratis (Schüler)	Total
Total Personen 2011	1090	106	201	50	108	1555
Total Personen 2012	1132	121	145	64	114	1559
Zunahme / Abnahme	42	17	56	14	6	4
Neueintritte 2012	25	4	11	8	40	88 Karten
Ausleihrekord 2012 pro Kategorie	962 Medien	226 Medien	466 Medien	90 Medien	194 Medien	

Ausblick

Seit längerer Zeit fehlt im Kindersektor eine bequeme, einladende Sitzgelegenheit für die Kinder und ihre Eltern. Vorübergehend kam ein, im Brockenhaus günstig erworbenes Sofa zum Einsatz. Dieses zeigt aber nun Verschleisserscheinungen und muss ersetzt werden. Im 2013 soll eine endgültige, qualitativ gute Lösung gefunden werden und die Kinderecke kindergerecht eingerichtet werden.

Aufgrund der bereits erwähnten, unbefriedigenden Situation mit den Computerspielen wurde entschieden, diese Medienart im 2013 auszuscheiden.

Der bereits angekündigte Online-Verleih von e-books kann leider immer noch nicht angeboten werden. Die von der Kantonalen Bibliothekskommission eingesetzte Arbeitsgruppe „onleihe.ch“, der sich die Bibliothek Turbenthal vor zwei Jahren angeschlossen hat, ist aber bestrebt, die Anbindung an eine grosse Bibliothek mit digitalem Angebot (z.B. St.Gallen) voranzutreiben.



Dank

In erster Linie danke ich mit diesem Rückblick auf das vergangene Jahr meinen Mitarbeiterinnen, die eine hervorragende Arbeit leisteten und mich in jeglicher Art unterstützten. Ich darf mit grosser Freude mit einem grossartigen Team mit vielen guten Ideen und tatkräftigem Engagement in kollegialer Weise zusammenarbeiten um unseren Kunden eine professionelle, moderne und freundliche Bibliothek zu bieten.

Die Bibliothek Turbenthal ist auf die grosszügige Unterstützung von der Sekundar- und Primarschulgemeinde sowie der politischen Gemeinde angewiesen. Wir danken herzlich für die finanzielle Grundlage, die den Betrieb der Bibliothek überhaupt möglich macht. Auch der Gemeinde Zell und der reformierten Kirchgemeinde Turbenthal verdanken wir einen wichtigen Beitrag, der zu einem ausgewogenen und aktuellen Medienangebot in der Bibliothek beiträgt.

Besonders bedanken wir uns bei den Lehrpersonen und den Schulleitern der beiden Schulgemeinden für die angenehme Zusammenarbeit. Sehr erfreulich sind die vielen positiven Rückmeldungen, die die Bibliotheksmitarbeiterinnen bestätigen und motivieren.

Die gemeinsame Erstellung des jährlichen Kulturprogramms für die Gemeinde Turbenthal mit dem Verein für ein Ortsmuseum ist stets sehr erfreulich. Besonderer Dank gebührt Renate Gutknecht, die einmal mehr den Löwenanteil der Arbeit leistete!

Ohne die finanzielle Unterstützung der Raiffeisen-Bank, die (alternierend mit der Zürcher Kantonalbank) die Druckkosten für das Kulturprogramm übernimmt, wäre ein professionell gedruckter Flyer nicht finanzierbar. Herzlichen Dank!

Das Team des „Tössthalers“ hat auch im letzten Jahr unsere Veranstaltungen mit spannenden und ausführlichen Berichten belohnt. Wir sind sehr dankbar für das Wohlwollen und die Aufmerksamkeit, die sie unserer Arbeit entgegen bringen.

Unseren treuen Kunden danken wir besonders herzlich für ihr Vertrauen, das sie uns Jahr für Jahr be weisen. Wir versuchen, ihren Wünschen und Anregungen zu entsprechen um ihnen eine angenehme Umgebung, einen individuellen Service und ein vielseitiges Medienangebot präsentieren zu können.



Veranstaltungen Kulturprogramm

Sonntag, 29 Januar 2012

Looslis Puppentheater mit „Illi der Landstreicher“

Gegen 70 Personen lauschten den Geschichten, die Illi, der Dachs seinen neuen Freunden erzählte. Das von Jörg Reichlin geschriebene Marionettenstück handelt von Vorurteilen, Respekt und Toleranz und thematisiert „Fremdes und Fremdsein“!

Sonntag, 25. März 2012

Theater Katerland mit: „Hallo?“

Spiel: Graham Smart und Regula Inauen Konzept und Regie: Taki Papaconstantinou
26 Kinder und 16 Erwachsene begleiteten Dutz bei seinen ersten mutigen Schritten in eine unbekannte Welt, wo Alltägliches wundersam und Wunder-sames alltäglich wurde.
Mit Humor, Musik und berührenden Bildern vermittelte das Ensemble ein Theatererlebnis für die Aller kleinsten und deren Begleitung.

Freitag, 7. September 2012

Freilicht-Kino für die ganze Familie Gillieren und gemütliches Zusammensein

Kinogenuss wie zu alten Zeiten! Manuel Lindt, Turbenthal, zeigte mit seinem Wanderkino den Film „Dschungelbuch“ mittels 16mm-Filmrollen.
Mehr als 70 Personen genossen den herrlichen Spätsommerabend auf der lauschigen Wiese hinter der Bibliothek.

Donnerstag, 25. Oktober 2012

Die Steinflut

Einen Hochgenuss des Theaterspiels erlebten die etwa 30 Zuschauer im Singsaal Breiti.
Mit dem Erzähltheater in Mundart, nach der Novelle von Franz Hohler, bereitete Cornelia Montani den Besuchern eine kulturelle Erfahrung auf höchstem Niveau.
Es gelang ihr perfekt, die Dramatik und die gesamte Tragödie des Bergsturzes von Elm ins Publikum zu transportieren.

Sonntag, 4. November 2012

Familienkonzert: „Marius & RatzFatz“

Der bekannte Marius Tschirky von „Marius & die Jagdkapelle“ und sein Begleiter Ratzfatz (Roman Riklin) spielten im Singsaal Breiti mit viel Lust und Freude für die rund 70 anwesenden grossen und kleine Leute ein fetziges Konzert.
Neben der Musik gab's reichlich Austausch mit dem Publikum und eine Reihe von Scherzen und Wortspielereien.



Sonntag, 2. Dezember 2012

Adventsgeschichte mit Krippenausstellung

Gespannt sassen etwa 30 Personen in der weihnachtlich geschmückten Bibliothek und lauschten den Worten von Annelies und Martina Braun. Die beiden Frauen verstanden es meisterhaft, Erwachsene und Kinder mit ihren Geschichten zu verzaubern und eine friedliche, stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen.



Umrahmt wurden die Geschichten von den wunderschönen Krippen, die Sepp und Erika Bärlocher, Turbenthal, in der Bibliothek kunstvoll aufgebaut hatten. Die Krippenfiguren stammen aus der liebevollen Hand von Erika Bärlocher, die in ihrem Leben unzähligen Königen, Josefs, Marias und Jesuskindlein eine Gestalt gab.

Natürlich sorgte neben den Geschichten ein festlich gedeckter Tisch für ein gemütliches Zusammensein und angeregte Gespräche. Bei Kaffee und von den Bibliotheksfrauen gebackenen Kuchen liessen sich Jung und Alt auf die Adventszeit einstimmen und verbrachten einen besinnlichen Sonntagnachmittag.

Die Leiterin
Barbara Spaltenstein



Medien	Zugang	Abgang	Bestand	Bestand	Ausleihe	Ausleihe	Faktor	Faktor	Soll
<i>Veränderungen + / - / =</i>	2012	2012	2012	2011	2012	2011	2012	2011	
Belletristik Erwachsene	252	358	2149	2268	6868	6729	3.2	2.97	3-4
Belletristik Jugend O	45	79	630	656	1742	2003	2.77	3.05	3.5-4.5
Belletristik Jugend M	119	168	998	1049	3038	2840	3.04	2.71	3.5-4.5
Belletristik Kinder	74	5	1095	1019	4145	4806	3.79	4.72	3-4
Bilderbücher Kinder	53	51	660	659	2778	2599	4.21	3.94	5.5-6.5
Sachbücher Erwachsene	193	223	1313	1344	2261	2346	1.72	1.75	2-3
Sachbücher Jugend O	12	26	109	123	233	203	2.14	1.65	2-3
Sachbücher Jugend M	48	113	798	870	1287	1589	1.61	1.83	2-3
Sachbücher Kinder	51	98	808	857	3569	3785	4.42	4.42	3.5-4.5
Hörbücher Erwachsene	35	28	199	191	964	967	4.84	5.06	4-5
Hörbücher Jugend	68	26	309	264	2761	2206	8.94	8.36	8.5-9.5
CDs/Hörbücher Kinder	70	42	359	336	2329	2063	6.49	6.14	8.5-9.5
Kassetten Kinder/Jugend	20	63	456	498	3429	3523	7.52	7.07	8.5-9.5
Comics	86	93	1081	1076	4396	5094	4.07	4.73	6.5-7.5
Spiele	41	37	622	625	2153	2015	3.46	3.22	5-6
CD-ROMs	6	58	133	185	436	606	3.28	3.28	6-8
Musik-CDs	86	75	472	441	1492	2016	3.16	4.57	8-9
DVDs	155	115	1084	1033	8629	7943	7.96	7.69	35-40
Zeitschriften	368	264	971	866	2977	3301	3.07	3.81	
Englische Medien Erw.	31	22	142	133	144	134	1.01	1.01	
Englische Medien Ki/Ju	17	1	159	145	354	330	2.23	2.28	
Weihnachtsmedien	2	3	157	195	232	293	1.48	1.5	
Ostermedien	10	3	63	55	92	97	1.46	1.76	
Total	1842	1951	14767	14888	56309	57488	3.81	3.96	



Ausleih-Frequenzen pro Wochentag

